

# So wie ein Leuchtturm

**Ref.:** So wie ein Leuchtturm zwischen Dünen,  
Sand und Wind, zeigt Jesus uns das Land,  
in das wir eingeladen sind.  
Wir trauen seinem Lichtstrahl, der ans sichere Ufer weist,  
wir hören auf sein Wort und unter uns leuchtet sein Geist.

**1)** In schwerem Sturm, bei rauer See  
bedroht uns manches Riff,  
und hilflos auf dem Ozean  
treibt schaukelnd unser Schiff.  
Ein Kegel Licht am Horizont  
verheißt uns: Da ist Land.  
Die Hoffnung gibt uns neue Kraft  
und bringt uns an den Strand.

**2)** Wenn abends rot die Sonne sinkt  
als warmer Lichterball,  
dann sind wir klein und unscheinbar,  
ein Staubkorn nur im All.  
Wir seh'n die Glut am Horizont,  
vermissen schon das Licht.  
Ein Leuchtturm bleibt mit seinem Strahl,  
der sich im Wasser bricht.

**3)** Wenn kalter Wind die Wellen peitscht  
und weißer Nebel steigt,  
dann bleibt ein Punkt am Horizont,  
der seinen Standort zeigt.  
So mancher Ton des Nebelhorns  
lenkt unser Träume Lauf.  
Und unser Schiff nimmt neuen Kurs  
zum sicheren Hafen auf.

**Text:** Dietmar Fischenich

**Melodie:** Dietmar Fischenich